

Mitgliederversammlung am 31.03.2014 um 10:00 Uhr im Kreishaus, Saal 1.A.11 „Shandong“

TOP 1, Begrüßung

Sehr geehrte BSG-Mitglieder,

ich begrüße Sie herzlich zu unserer heutigen Mitgliederversammlung. Schön, dass Sie kommen konnten.

Bevor wir fortfahren, möchte ich Sie bitten, sich von den Plätzen zu erheben und unserem seit der letzten Versammlung Verstorbenen zu gedenken: Verstorben ist am 21.01.2014 Werner Göring. – Danke

Die Einladung zur heutigen Sitzung erging Satzungsgemäß. Der Termin der Sitzung entspricht der Satzung.

Da heute Wahlen anstehen, ist es wichtig die anwesenden Mitglieder zu zählen. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung gilt als gegeben, wenn 1/5 also 20 der Mitglieder anwesend sind. Derzeit zählt die BSG 97 Mitglieder. Wir sind heute 28 Mitglieder. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Kommen wir nun zu

TOP 2, Bericht des BSG-Leiters.

Die sportlichen Highlights werde ich nicht im Einzelnen erläutern. Das sollen die Spartenleiter im Punkt 3 der Tagesordnung tun. Ligaspiele werden von den Keglern wahrgenommen, an Meisterschaften nehmen die Keglerinnen und Kegler und die Tischtennispielerinnen und Tischtennispieler teil. Die Wanderer sind einmal im Monat, mit vielen Gästen, unterwegs. Aber dazu später mehr.

Und nun, obligatorisch, zu den Daten und Fakten:

Der Mitgliederstand der BSG betrug zum 31.12.2013 = 97

Badminton = 14 Mitglieder

Fußball = 34 Mitglieder

Kegeln = 14 Mitglieder

Tischtennis = 5 Mitglieder

Wandern = 14 Mitglieder

Passiv = 16 Mitglieder

Ausgestellte Spielerpässe Ende 2013 = 23

Nun zur Kassenlage:

Der Amtszuschuss ist weiter unverändert geblieben. Im Jahr 2013 erhielten wir 2.105,63 Euro.

Der Kassenbestand belief sich Ende 2013 auf 6.080,04€ (2012: 7.443,69 €). Das Rechnungsergebnis und der Kassenbestand stimmten überein.

Für die 40-Jahr Feier im Jahr 2013 wurden aufgewendet:

Ausgabeposten	Betrag	Einnahmen	Betrag
Gutscheine Intersport	75,00 €	T-Shirt Verkauf	75,00 €
Medaillen und Embleme	155,63 €		
Badmintonsets	29,97 €		
T-Shirts	897,84 €		
Starterpistole	4,50 €		
Miete Torwand und Rampe	270,00 €		
Abschlussessen Helfer	40,00 €		
Bewirtung Teilnehmerinnen und Teilnehmer	1.302,65 €		
Gesamtbetrag	2.775,59 €	Nettoausgabe	2.700,59 €

Zu den Einzelheiten der Kassenprüfung wird der Revisor unter TOP 5 berichten.

Die BSG unterstützte in 2013 die einzelnen Sparten mit folgenden Zuschüssen:

Badminton	50,70 € (Federbälle)
Kegeln	500,00 € (Meisterschaftsfeier, Clubmeisterschaft)
Fußball	910,00 € (incl. Trikots Satz)
Tischtennis	150,00 €
Wandern	250,00 €

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 sind Ausgaben von 4.232,00€ geplant. Auf der Einnahmenseite stehen dem 3.045,00 € gegenüber.

Wirtschaftsplan BSG 2014					
Einnahmen	soll	ist	Ausgaben	soll	ist
Mitgliedsbeiträge	870,00 €		Bezirksbeiträge	750,00 €	
Amtszuschuss	2.175,00 €		Kegelbahnzuschuss	200,00 €	
Zinsen	0,00 €		Zuschuss Badmintonhalle	120,00 €	
Gesamt	3.045,00 €	0,00 €	Sportunfallversicherung	100,00 €	
			Bewirtung und Präsente	400,00 €	
			Ehrenurkunden	20,00 €	
			Zuschuss Badminton	150,00 €	
			Zuschuss Fußball	700,00 €	incl. Hessentag
			Zuschuss Kegeln	200,00 €	
			Zuschuss Tischtennis	100,00 €	
			Zuschuss Wandern	250,00 €	
			Kontokosten	42,00 €	
			Kosten JPMorgan	1.200,00 €	
			Gesamt	4.232,00 €	0,00 €
Unterdeckung / Überschuss	-1.187,00 €	0,00 €			

Besonderheiten zu der diesjährigen Planung:

Auch die Sparte Badminton muss seit 2013 für die Nutzung der Halle Miete zahlen. Es wird, wie bei der Sparte Kegeln die Übernahme der hälftigen Kosten durch die BSG vereinbart. Den Rest muss die Sparte selbst stemmen. Anders als bei den „Keglern“ wird die Rechnung der Stadt Rodgau direkt durch die BSG-Leitung bezahlt und mit der Spartenleiterin abgerechnet.

Eingedenk der Tatsache, dass der Kreis Offenbach als Schuttschirmkommune gilt, sind sämtliche freiwilligen Leistungen auf dem Prüfstand. Dies gilt für den BSG-Zuschuss, wie auch die Kostenübernahme zum Fußballturnier zum Hestentag und dem JP Morgan-Lauf. Der BSG-Leitung hat daher in der Sitzung des Gesamtvorstandes vom 19.02.2014 beschlossen, sowohl den JP Morgan-Lauf, als auch das Hestentagsturnier zu Aktivitäten der BSG zu erklären und die entstehenden Kosten zu übernehmen. Beim Hestentagsturnier sind dies ca. 500,00€. Sollten die Fußballer nicht teilnehmen, entfällt diese Position. Beim JP Morgan-Lauf soll gelten, dass alle Mitglieder der BSG, die der Kreisverwaltung angehören, weiterhin kostenfrei an diesem Lauf (ausgenommen der Verpflegung) teilnehmen können. Alle anderen Beschäftigten, müssen die Kosten der Anmeldung und des einheitlichen T-Shirts selbst zahlen (ca. 45,00€).

Beschäftigte der AÖR, die ebenfalls Mitglieder der BSG sind, sollen sich, wie bisher, über ihren Arbeitgeber anmelden. Es ist damit zu rechnen, dass ca. 1.200,00€ an zusätzlichen Kosten für die BSG entstehen. Gleichzeitig stellt dies eine Entlastung des Kreishaushaltes von ca. 1.200,00€ (bei 25 Teilnehmenden) dar. Mit der Ersparnis für den Hestentag ergibt sich eine Haushaltsersparnis von ca. 1.700,00€ für die Kreisverwaltung.

Nach der derzeitigen Kassenlage kann sich die BSG-Landratsamt dies für einige Jahre, auch ohne Erhöhung der Beiträge, leisten.

TOP 3 Berichte aus den Sparten

Badminton:

Rodgauhalle Hainhausen in 63110 Rodgau, dienstags ab 18:00 Uhr
Spartenleiterin: Iris Isabel Rupp, ☎ 06074 / 8180 – 8528

Frau Rupp stellt sich zunächst vor und berichtet, dass zwischenzeitlich 14 Mitglieder in der Sparte Badminton zu verbuchen sind. Damit hat sich die Sparte, die im letzten Jahr kurz vor dem „Aus“ stand gut erholt. Derzeit wird der Trainingsbetrieb gut besucht. Trainiert wird wie oben angegeben. Im Sommer soll die Halle für zwei Monate

wegen Sanierungsarbeiten geschlossen werden. Die Sparte ist daher auf der Suche nach einem temporären Ersatzplatz.

Fußball:

Weibelfeldhalle in 63303 Dreieich, dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr
Spartenleiter: Frank Fertig, ☎ 06074 / 8180 – 65114

Herr Stephan Frank berichtet für Herrn Fertig, der zum Jahresanfang die Sparte Fußball übernommen hat.

Es ist gelungen auch in diesem Jahr eine Mannschaft für das Hessentagsturnier aufzustellen. Die Anmeldung erfolgte entsprechend. Die Fußballer nehmen weiterhin den Trainingsbetrieb wahr. Andere Aktivitäten, wie Kleinfeldturniere oder ähnliches werden nicht besucht.

Kegeln:

Sportzentrum Martinsee, 63150 Heusenstamm, Martinseestraße 2,
montags von 16:30 bis 19:30 Uhr
Spartenleiter: Lothar Stroh, ☎ 06103 / 62111

Herr Schwob verliest den Bericht des Spartenleiters Lothar Stroh:
Neu ist, dass wir seit der Saison 2013/14 in Heusenstamm, Martinsee, unser Domizil haben und nicht mehr in der Großsporthalle Hainstadt. Vorteil für alle: Eine kürzere Wegstrecke zu Training und Heimspielen und die vorhandene Gastronomie.

Neu ist auch, dass wir unsere 2. Mannschaft vom Spielbetrieb 2013/14 abgemeldet haben – mangels Personal. Uns haben in den letzten Monaten etliche Kegler aus den unterschiedlichsten Gründen verlassen; dazu kommen noch die Langzeitverletzten.

Deshalb brauchen wir in Heusenstamm auch nur noch 2 Bahnen – 4 waren es noch in Hainstadt.

Zum Sportlichen:

Die Punktspielrunde ist mittlerweile beendet. Unsere Mannschaft schaffte (wie in der letzten Saison) erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt in der Bezirksliga, der höchsten Kegelklasse des Bezirks OF. Diesmal Platz 5 von 6 Teams. Mit 8-12 Punkten hat unser Team aber 2 Punkte mehr als in der letzten Saison erzielt. Bei all den

Problemen eine großartige Leistung. Meister wurde die Post/Telekom vor Restaurant Martinsee.

In der Pokalrunde erreichten wir das Finale der besten 4 Mannschaften. Hier wurden wir mit einer guten Holzzahl Dritter. Auch hier die Post/Telekom als Pokalsieger vor Restaurant Martinsee. Unsere alljährliche Clubmeisterschaft, die mittlerweile 39. seit 1975, führte uns im August 2013 nach Zell in den Odenwald. Es schloss sich dabei eine kleine Feier mit Übernachtung an, an dem auch die Partnerinnen und Partner teilnahmen.

Tischtennis:

Derzeit kein Trainingsbetrieb

Spartenleiter: Stefan Mader, ☎ 06074 / 8180 – 5364

Frau Luh berichtet für Herrn Mader von der kleinen aber sehr erfolgreichen Truppe der Tischtennisspielerinnen und –spieler. Auch wenn weiterhin kein Trainingsbetrieb stattfindet, sind unsere „Tischtennisser“ erfolgreich bei den Bezirks-, Hessen- und Deutschen Meisterschaften unterwegs. Das Highlight des letzten Jahres war dann erneut die Teilnahme an den Europäischen Betriebssportmeisterschaften in Prag. Hier erzielten Ursula Luh und Andreas Diehl die Goldmedaille im Mixed. Einen ausführlichen Bericht hierzu hat Herr Mader ins INTRANET eingestellt.

Wandern:

Immer neue Treffpunkte im Umkreis, Wanderungen sonntags nach Wanderplan, veröffentlicht im INTRANET

Spartenleiter: Manfred Stapp, ☎ 0160 / 1527334

Kontakt im Haus: Klaus Roth, ☎ 06074 / 8180 – 4314

Herr Schwob berichtet für Herrn Roth, dass im Jahr 2013 acht Wanderungen durchgeführt wurden. Weiterhin fand eine drei-Tagestour statt und es wurden eine Weihnachtsfeier und ein Grillfest organisiert. An den Wanderungen nehmen regelmäßig 12 – 20 Personen teil. Gäste sind gerne gesehen und auch Hunde und kleinere Kinder haben schon erfolgreich einige Wanderkilometer bestritten. Im Jahr 2014 wird wieder zu allen Wanderungen über das INTRANET eingeladen. Herr Roth bittet potentielle Teilnehmerinnen und

Teilnehmer allerdings um kurze telefonische Anmeldung bei dem jeweiligen Wanderführer / der jeweiligen Wanderführerin.

TOP 4 Ehrungen

Nun zu den Ehrungen:

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der BSG ausgezeichnet.

Geehrt werden folgende Mitglieder:

10 Jahre Mitgliedschaft

Helmut Appel	Fußball	Ehrennadel
--------------	---------	------------

25 Jahre Mitgliedschaft

Dieter Jahn	Passiv	goldene Ehrennadel
-------------	--------	--------------------

40 Jahre Mitgliedschaft

Karl-Heinrich Hechler	Passiv	Präsentkorb
-----------------------	--------	-------------

Walter Müller	Kegeln	Präsentkorb
---------------	--------	-------------

Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch und weiter geht es mit dem Bericht der Revisoren.

TOP 5 Bericht der Revisoren

Die BSG-Kasse wurde am 09.01.2014 von Herrn Pilz geprüft.

Prüfung der Kasse der BSG Landratsamt Geschäftsjahr 2013

Bericht des Revisors Jürgen Pilz.

Am 09.01.2014 wurde von dem Revisor Jürgen Pilz die Prüfung der BSG-Kasse durchgeführt.

Sportfreund Alexander Schwob hatte alle Unterlagen übersichtlich geordnet und griffbereit. Alle Unterlagen, Belege und Nachweise sowie Kontoauszüge lagen vor und befinden sich im geordneten und einwandfreien Zustand.

Zum 31.12.2013 ergibt sich ein Bestand von 6.080,04 Euro.

Der Betrag teilt sich wie folgt auf:

Girokonto	6.019,28 Euro
Sparbuch	0,00 Euro
Barbestand	60,76 Euro

Summe 6.080,04 Euro

Für alle im Kassenbuch aufgeführten Einnahmen und Ausgaben waren die Belege vorhanden. Die Buchführung ist in einem geordneten Zustand. Die Kassenverwaltung wird nach kaufmännischen Maßstäben betrieben. Auskünfte wurden bereitwillig erteilt.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen!

Von dem Revisor wird die uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 beantragt.

Dietzenbach, den 09.01.2014


Jürgen Pilz

TOP 6 – Entlastung des geschäftsführenden Vorstand

Herr Pilz stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Der geschäftsführende Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7 – Wahl einer/s Wahlleiterin/s

Herr Ott stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

TOP 8 – Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

Herr Schwob wird mit 27 Ja-Stimmen (bei einer Enthaltung – er selbst) zum BSG-Leiter gewählt.

Herr Schiessl wird mit 27 Ja-Stimmen (bei einer Enthaltung – er selbst) zum BSG-Beirat gewählt.

TOP 9 – Wahl der Kassenrevisoren

Herr Pilz und Herr Gaubatz stellen sich zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Alle gewählten bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 10 – Verschiedenes

Der Betriebssportverband-Hessen e.V. Bezirk Offenbach will sich dahingehend verändern, dass er künftig unter Betriebssportvereinigung Offenbach e.V. einen eigenen Verein bilden möchte. Diese Maßnahme sei auch beim Landessportbund so umgesetzt. Dort wurden alle Sportkreise (Bezirke) in eingetragene Vereine umgewandelt. Durch diese Änderung könne man flexibler auf die Anliegen der Mitglieder reagieren und sei nicht mehr abhängig von Entscheidungen des Landesverbandes.

Herr Schwob gibt eine Einladung zu einem Kegeltturnier an den Spielleiter der Sparte Kegeln weiter und stellt die Einladung zu einem Boule-Turnier vor.

Es gibt keine weiteren Punkte zur Tagesordnung.

Vielen Dank für Ihre heutige Teilnahme.



Schwob
BSG-Leiter